

Gezähmt

Gezähmt

Inmitten

der wundervoll

gezähmten gärten

da atmete

ein kleines stückchen

wiese

noch wild

und voller leben

der löwenzahn strotzte

wie ein gigantischer

riese

die bienen

summten leis

bei ihrem unermüdlichen

fleiss

dazwischen

bewegte sich

ein frosch

verzehrte genüsslich

die beute seiner jagd

er schien

bereits etwas

betagt

die libellen

tanzten über pfützen

um die wärme

auszunützen

ich setzte
mich
bewunderte
dieses treiben
und wünschte mir
aus meiner seele
diese oase des lebens
dürfte bleiben

versank

jedoch traurig

in ein schweigen

denn

der mensch
wird nicht anhalten
mit seinen gewalten

Alle Rechte bei der Autorin!

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)